



Standesamt vGem Bitterfeld

*Für den schönsten Tag im Leben
das beste Ambiente*



Foto Klein, Bitterfeld

Aus unserem Angebot

*Individuelle Festmenüs
Standesamtliche Trauung
Familienfeste
Stilvolle Apartements
Tagungen und Firmenfeiern*

Unsere Öffnungszeiten
*Montag bis Sonntag
ab 10.00 Uhr*



Foto Klein, Bitterfeld

***Hotel Restaurant
"Villa am Bernsteinsee"
Mühlenboulevard 4
06749 Bitterfeld***



Fotostudio



*Die "Villa am Bernsteinsee"
heißt Sie herzlich willkommen.*

*Tel.: (0 34 93) 92 93 98
Fax: (0 34 93) 92 94 22*

Grußwort

Wer denkt bei dem Wort Standesamt nicht gleich ans Heiraten?

Aber Sie müssen nicht unbedingt die Ehe schließen, um mit dem Standesamt in Kontakt zu kommen. Standesämter sind Beurkundungsstellen, die die wichtigsten Stationen im Leben eines Menschen dokumentieren: Geburt, Eheschließung und Tod. Dementsprechend vielfältig sind die Arbeiten einer Standesbeamtin bzw. eines Standesbeamten.

Diese Broschüre soll Ihnen einen Einblick in das Aufgabengebiet der Standesbeamtinnen der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld verschaffen. Natürlich kann sie die persönliche Beratung nicht ersetzen. Aber sie kann darauf hinweisen, wann eine solche Beratung notwendig ist.

Diese Informationsschrift stellt Ihnen die Räumlichkeiten des Standesamtes der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld vor, die sich sowohl im Historischen Rathaus der Stadt Bitterfeld, im Rathaus der Stadt Brehna und in der Villa am Bernsteinsee befinden. Dort können Sie stilvoll und romantisch den ersten Schritt in die gemeinsame Zukunft tun.

Diese Broschüre beantwortet einige häufig gestellte Fragen zur Eheschließung und zur Registrierung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften.

Aber auch Informationen darüber, was Sie als werdende Eltern bedenken sollten, sind enthalten. Sie erfahren beispielsweise, welche Rolle der Familienstand der Mutter, die Staatsangehörigkeit der Eltern und deren Namensführung in der Ehe spielen.

In gewisser Weise ist das Standesamt ein Begleiter des Lebens. Und so werden Sie auch Informationen darüber finden, die mit dem Ende des Lebens, dem Tod, zusammenhängen.

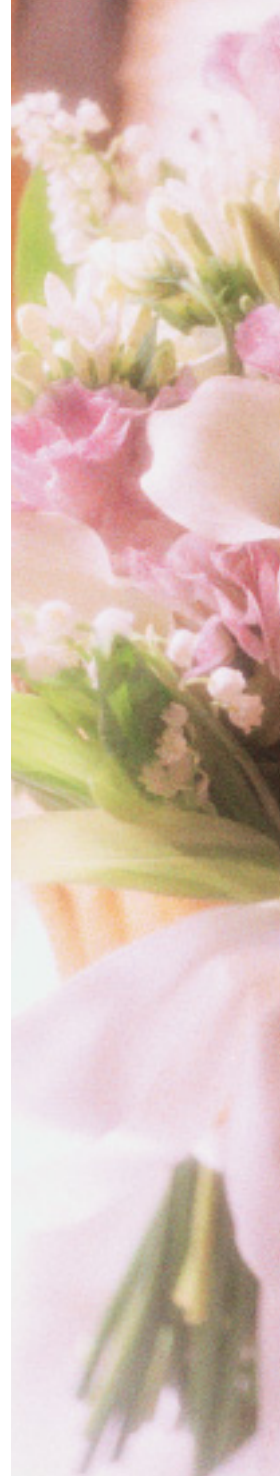
In jedem Fall werden Ihnen die Mitarbeiterinnen des Standesamtes Bitterfeld gerne Auskunft geben.

Die Broschüre soll Sie ermuntern, sich individuell und kostenlos beraten zu lassen.

Ihr



Dr. Werner Rauball
(Bürgermeister)



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	1
Branchenverzeichnis	3
Das Standesamt der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld	4
Hochzeit und Romantik	5
Rund um das Standesamt	6
Rechtzeitige Planung	9
Frisur und Kosmetik	16
Highlights zum Hochzeitsfest	17
Willkommen in der Welt des Wohnens	19
Heiraten mit Köpfchen	21
Die schönsten Momente für immer bewahrt	24
Eltern werden ist nicht schwer	25
Und das können Sie auch bei uns erledigen	29
Auszug aus dem Gebührentarif	30
Nachlassregelung	31
Was bedeutet Friedhofskultur in der heutigen Zeit	32
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten	33

Braultkleider

Verkauf und Verleih

ständig aktuelle Modelle

www.braultkleider-neumann.de

Muldestr. 88 · Dessau · Tel. 01 77/9 29 48 78

ab 100 EUR Einkauf
25 EUR Rabatt



Feuerwerk

Tobias Wrhel
Jeßnitzer Str. 1 · 06780 Zörbig
Tel. 01 70 / 291 44 78
Fax 03 49 56 / 6 12 20
E-Mail: feuerwerk-zoerbig@t-online.de

Branchenverzeichnis

Abbruch	31	Hotel	U2,7,21
Änderungsschneiderei	3, U4	Innenarchitektur	20
Babyausstatter	28	Katalog-Bestell-Service	28
Beräumung	31	Nagelstudio	17
Bestattungsinstitut	U3	Partyservice	3
Blumen	15	Raumausstatter	3,20
Brautmode	2	Rechtsanwalt	31,U4
Brautservice	U4	Restaurant	U2,7,21
Bürodienstleistungen	10	Schokoladenbrunnen	11
Feuerwerk	2	Schreibservice	10
Floristik	15	Steinmetz	32
Gaststätte	3,18	Steuerberater	23,U4
Hebamme	28	Tanzschule	9
Hochzeitshighlight	18	Tischdekoration	20

Für eine kleine Wanderpause

Biergarten
Partyservice
Menüservice
Spezialitätenabende

Gasthof „Zur Tenne“
 Nordstraße 1b
 06774 Pouch
 Tel. 01 71/791 25 87
 Tel. 0 34 93/51 00 36

Wir beraten Sie gern!

Nadel & Faden
 NEU • **Strickcafé** • NEU

- Neuanfertigungen
- Änderungsschneiderei
- Näh- und Dekoservice
- Nähzubehör/Stoffe

Inh. C. Meißner **Leipziger Str. 48 • 06766 Wolfen**
 Tel./Fax: 0 34 94 / 40 11 07



Das Standesamt der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld

Das Standesamt ist für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld zuständig, die mit Haupt- und Nebenwohnung in diesen Orten wohnen. Die Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld bildet sich aus den Städten Bitterfeld und Brehna sowie den Gemeinden Friedersdorf, Mühlbeck, Holzweißig, Petersroda, Roitzsch und Glebitzsch. Daraus resultierend sind die Standesbeamtinnen für rund 30.000 Einwohner tätig.

Das Bitterfelder Standesamt befindet sich im historischen Teil des Rathauses. Nach einer aufwendigen Rekonstruktion konnten die geschichtsträchtigen Räumlichkeiten wieder ihrer Bestimmung übergeben werden. Das Standesamt einschließlich des Eheschließungszimmers befinden sich im Erdgeschoß des Gebäudes und sind mittels Fahrstuhl oder weniger Stufen auch von Gehbehinderten oder Rollstuhlfahrern gut erreichbar.

Das Eheschließungszimmer ist in Farbe und Ausstattung dem „alten“ Rathaus angepaßt und bildet ein perfektes Ambiente für eine schöne Hochzeitszeremonie. Die Größe des Raumes ermöglicht den Verlobten auch mit einer größeren Gästeschar beim Standesamt zu erscheinen. Brautpaare und auch gleichgeschlechtliche Partner aus allen Bundesländern haben sich hier schon das JA-Wort gegeben bzw. ihre Lebenspartnerschaft begründet.

Die Eheschließung muss natürlich den vorgegebenen gesetzlichen Normen entsprechen. Trotzdem wünscht sich so manches Brautpaar viel Individualität während dieser Zeremonie. Diesem Begehren wird gerne nachgekommen, in dem persönliche Trauansprachen nach den Vorgaben der Verlobten gehalten werden. Während der Zeremonie wird die gewünschte oder von den Brautleuten selbst zusammengestellte Musik gespielt.

In Abwandlung eines alten geflügelten Wortes über Bitterfeld könnte man sagen:

Wer sich liebt in dieser Welt, der heiratet in Bitterfeld!

Hochzeit & Romantik = „Villa am Bernsteinsee“

Wer den gewichtigen Schritt ins Eheleben tun möchte, plant dies in der Regel sehr langfristig. Und oftmals, forciert durch die Medien und so manchen Reiseveranstalter, taucht die Frage nach einem außergewöhnlichen Ort für die Hochzeit auf. In Deutschland sind die Grenzen dazu recht eng gesteckt und so steht einer Hochzeit im eigenen Garten, wie man es sooft in Filmen sieht, der aufgerichtete Zeigefinger des Gesetzgebers im Weg. Und sich unter Wasser oder gar im Heißluftballon das JA-Wort zu geben ... diesen Gedanken kann man gleich verwerfen, denn neben den bestehenden Vorschriften würde vielleicht so mancher Standesbeamte sein Veto einlegen. Also, wenn es ein besonderer Ort zum Heiraten sein sollte, warum dann nicht in einer repräsentativen Villa im Stil der Neorenaissance. Nach einer liebevollen und detailgetreuen Restaurierung ist mit der „Villa am Bernsteinsee“, dem Wohnhaus der Fabrikantenfamilie Biermann, ein altes Bitterfelder Wahrzeichen aus seinem Schattendasein wieder ins Licht gerückt worden. Umgeben von reizvoll gestalteten Grünflächen und am Ufer der Goitzsche gelegen, die „Marina“ und den „Pegelturm“ in Sichtweite, verzaubert das Haus mit seinem rustikalen Ambiente. Die schönen Freitreppen laden geradezu zu einem schönen Hochzeitsfoto ein. Im Hintergrund spiegeln sich die weißen Segel der Boote im blauen Wasser der riesigen Wasserfläche und rund um die Villa laden schön gestaltete Grünflächen und Blumenrabatten zum Flanieren und Verweilen gleichermaßen ein.



Foto Kleie, Bitterfeld

Rund um das Standesamt

Sie haben sich entschieden, aus der Erde ein Stückchen Himmel zu machen.

Dann führt kein Weg am Standesamt vorbei, denn auch einer kirchlichen Trauung muss in Deutschland die Ziviltrauung vorausgehen.

Bevor Sie heiraten, muss das Standesamt prüfen, ob es Ehehindernisse oder -verbote gibt. Dafür sind Dokumente erforderlich. Welche dies in Ihrem besonderen Fall sind, erfahren Sie vom Standesamt.

Personalausweis und das Stammbuch der Eltern reichen nicht aus!

Wenn Sie sich zum Heiraten entschlossen haben, dann kommen Sie bitte entweder während der Dienstzeiten bei uns vorbei oder rufen Sie uns an.

Wir werden Sie gerne informieren.

Hier einige der häufigsten Fragen und die Antworten:

Brauchen wir noch Trauzeugen?

Nein. Die Pflicht, zwei volljährige Trauzeugen zur Eheschließung mitzubringen, ist am 01.07.1998 weggefallen. Aber wenn Sie möchten, können Sie dies gerne noch tun.

Ist der Ringtausch beim Standesamt Pflicht?

Nein, der Ringtausch ist kein verbindlicher Bestandteil der standesamtlichen Trauung. Allerdings ist es Ihnen freigestellt, auch bei uns diese schöne Zeremonie einzuplanen.

An welche Hand steckt man den Ring?

Auch hier haben Sie freie Wahl. Es gibt keine Vorschriften.

Was ziehen wir zur standesamtlichen Trauung an?

Es gibt weder Kleidervorschriften, noch Traditionen.

Es ist Ihr Tag. Sie sollen sich rundherum wohl fühlen.



Zörbiger Straße 47
06749 Bitterfeld

Telefon:
0 34 93 - 51 29 - 0

Fax:
0 34 93 - 51 29 - 99

Internet:
www.ambassador-bitterfeld.com

Hotel
Ambassador
Restaurant "Schweizer Stuben"

Sie planen eine Feier?!
Dann planen Sie mit uns!

In unseren Räumlichkeiten bieten wir Platz für bis zu 100 Personen. Dennoch steht Ihnen auch unsere großzügige Außenanlage zur Verfügung.



**** Hotel mit:
68 Zimmer
108 Betten
5 Veranstaltungsräume
Restaurant
Hotelbar

Festliche Gaumenfreuden erwarten Sie. Sie haben die Wahl - denn wir stehen Ihren Wünschen offen gegenüber. Kalt-Warme Buffets, Menüs, ein Barbecue unter freiem Himmel, das passende Rahmenprogramm oder gar eine Hochzeitstorte sind für uns eine Selbstverständlichkeit.



Gern reservieren wir dem Brautpaar unsere Juniorsuite, damit auch die Hochzeitsnacht zu einem berausenden Erlebnis wird.

Ihre Feier befindet sich bei uns in guten Händen!



Wie lange dauert eine Trauung?

Inklusive Trauansprache, Ringtausch und Unterschriften dauert eine standesamtliche Trauung nicht länger als 25–30 Minuten. Wenn Sie nach der Eheschließung mit einem Glas Sekt mit Ihren Gästen anstoßen möchten, können Sie das gern in dem im Rathaus befindlichen Restaurant tun.

Darf gefilmt werden?

Ja.

Wird unsere Eheschließung veröffentlicht?

Nein, denn der Aushang, das so genannte Aufgebot, wurde zum 01.07.1998 ersatzlos abgeschafft.

Übrigens...

Sie müssen Ihre Eheschließung zwar dort anmelden, wo einer von Ihnen seinen Wohnsitz hat. Aber heiraten können Sie dann, wo immer Sie wollen. Warum nicht in Bitterfeld?

Unsere Trauzimmer

Hier können kleinere Gesellschaften mit bis zu 40 Personen der Trauzeremonie folgen.



Registrierung von gleichgeschlechtlichen
Lebenspartnerschaften

Die Eintragung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften
ist seit dem 1. August 2001

gesetzlich geregelt und gehört in Sachsen-Anhalt zum Aufgabenbereich des Standesamtes.

Da es viele Gemeinsamkeiten mit der Registrierung einer Eheschließung gibt, werden in der Vorbereitungsphase die gleichen Dokumente verlangt, wie das Standesamt sie bei verschiedengeschlechtlichen Paaren benötigt. Es wird deshalb auf das Kapitel Heiraten in Bitterfeld verwiesen.

Einen Unterschied gibt es allerdings: Die Registrierung ist an den Wohnsitz der Partner gebunden.

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Eins ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

Ein halbes Jahr vorher ...

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie nämlich in einer besonders begehrten „Hochzeitskirche“ heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken. Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann.

Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen. Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten.

Obwohl es sicher kein ausgefallenes Anliegen ist, dass das Brautpaar den Tanz eröffnet, ist es ein halbes Jahr vor dem großen Fest eigentlich schon fast der letzte Moment, mit einem Tanzkurs zu beginnen. Oft entschließen sich auch andere Hochzeitsgäste, Tänze wie Walzer, Disco-Fox, Blues oder gar Cha Cha Cha in Vorbereitung auf das Hochzeitsfest einzustudieren.

Drei Monate vorher

... jetzt wird es wirklich Zeit

- Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!
- Kirche aussuchen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.
- Hochzeitsurlaub beantragen, damit auch ja nichts mehr dazwischen kommen kann.
- Überlegungen anstellen, wie viele Gäste Sie einladen

seit 1919

TANZSCHULE

Seifert

BITTERFELD

Mitglied im



Kurse im Paartanz (für Jugendliche und Erwachsene)

Grund-, Fortschritts- und Medaillenkurse im Welttanzprogramm

Spezialkurse

Salsa · Merengue · Rock´n Roll · Disco-Fox · Jazzdance ·
Tanzgymnastik für Frauen · Privatstunden

Tanzen im Club

Tanzclub Erwachsene · Jugendtanzkreis · Sport Rock´n Roll ·
Jazzdance Jugend · Tanzgymnastik Frauen · Kindertanz ·
Rollstuhltanz

Lindenstraße 14 · 06749 Bitterfeld
Telefon (0 34 93) 40 18 82

wollen. Denken Sie daran, unbedingt frühzeitig Angebote einzuholen.

- Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen.
- Zum „Drüber“ gehört auch ein „Drunter“ – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid.
- Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.
- Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Diskjockey.
- Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.
- Last but not least: Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

10 Wochen vorher ...

- Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.
- Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein

Schreibbüro Sylvia Tornack

Wittenberger Str. 33
06779 Raguhn
Tel. 034906 21809
www.Schreibbuero-Tornack.de



Zu jedem Anlass stilgerecht:

*Grüße, Glückwünsche und Dankschreiben
Einladungen, Menülisten, Platzkärtchen
Hochzeitszeitungen
Erinnerungen/Lebensgeschichten
Kondolenzschreiben, etc.*

*und weitere Schreibarbeiten,
wie Diplomarbeiten und Bewerbungen*

paar mehr in Reserve).

- Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.
- Namen -und Adressenliste zusammenstellen, wer eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.
- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Das spart Kosten.
- Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.
- Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.

Unser Tipp:

Sie suchen das Besondere?

Verwöhnen Sie Ihre Gäste mit in feinste Schokolade gehüllten Köstlichkeiten, wie Weintrauben, Erdbeeren oder kleinen Fruchtspießen zum Selbsteintauchen. Der Schokoladenbrunnen ist bestimmt ein besonderer Glanzpunkt auf Ihrem Buffet.



**... ein Traum
für alle Naschkatzen**

Buchen Sie mich für

- * Hochzeiten
- * Familienfeiern
- * Kindergeburtstage ...

Antje Strohbach · Tel. 01 76/024 07 14 15

www.antjes-schokoladenbrunnen.de

8 Wochen vorher ...

- Einladungen versenden.
- Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten.



- Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.
- Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.
- Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.
- Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

6 Wochen vorher ...

- Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.
- Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.
- Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.

4 Wochen vorher ...

- Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

3 Wochen vorher ...

- Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitsschuhe einlaufen.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge unterbreiten lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.
- Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

2 Wochen vorher...

- Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.
- Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause jetzt mit dem Kochen und Backen beginnen, alles einfrieren.

1 Woche vorher ...

- Die Trauringe abholen.
- Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- Kosmetikbehandlung vorsehen.
- Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- „Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.
- Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

Nach der Hochzeit ...

- Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, sofort aussortieren.
- Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.


Blüenträume

Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Sie sind das deutlichste Symbol von Liebe und Zuneigung und dürfen am Hochzeitstag keinesfalls fehlen.

Das gilt natürlich für das Brautkleid, genauso aber auch für das Hochzeitsauto, die Blumenkinder und die Tischdekoration.

Den Brautstrauß muss traditionell der Bräutigam besorgen. Für Männer oft keine leichte





Aufgabe, da sie in der Regel das Brautkleid ihrer Angebeteten nicht kennen. Deshalb suchen heutzutage die meisten Paare mit Hilfe von erfahrenen Floristen gemeinsam die ideale Zusammenstellung des Brautstraußes aus.

Ob nun klassische Rosen, exotische Orchideen, duftende Maiglöckchen oder ein bunter Sommerstrauß - Möglichkeiten gibt es in Hülle und Fülle, entscheidend ist eigentlich nur die Farbe des Brautkleids. Letztendlich sind Ihren Vorstellungen kaum Grenzen gesetzt, und jeder Florist freut sich bestimmt auch über einen ausgefallenen Wunsch. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrauß ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen.

Sag es mit Blumen

erkannten schon vor 100 Jahren viele berühmte Dichter und Poeten und brachten es in unzählbaren Werken zum Ausdruck.

Blumen sind zu jedem Anlass auch in der heutigen Zeit ein Ausdruck der Verbundenheit, sei es, um die Liebste zu betören, an einen Freund zu denken oder zum Abschied etwas ganz Besonderes mit auf den Weg zu geben. Auch die Geburt eines Kindes zeigt die tiefen Gefühle eines Paares zueinander, und sie erinnern sich als Eltern an diesen Tag gern mit einem liebevoll dekorierten Blumenstrauß. So gibt es im Leben bestimmte Tage an denen die gegenseitige Zuneigung ruhig immer wieder gezeigt werden sollte. Hochzeitstag, Geburtstag und Valentinstag gehören ohne Zweifel dazu.

Und ...

... Eine Blume sagt manchmal mehr als tausend Worte.

Das Team des Blumen-Pavillons um Inhaberin Heike Kühlewind wird sich gern die Zeit nehmen, Sie zu beraten.

Blumen-Pavillion

Inh. Heike Kühlewind



Friedensstraße 43 · 06749 Bitterfeld · Telefon/Fax (0 34 93) 2 63 40

Unsere Leistungen

Floristik traditionell oder modern arrangiert in liebevoller Handarbeit

- für Hochzeiten aller Art (silberne, goldene Hochzeit)
- Themensträuße für Geburtstag, Geburt, Jubiläen und Parties
- Tisch-, Fenster- und Raumdekoration

Trauerfloristik

- Sträuße, Kränze, Gestecke, Sarg und Urnenschmuck
- Grabschalen, Grabeindeckungen nach Kundenwunsch

Lieferservice





Frisur & Make-Up

Vergessen Sie doch einen Augenblick lang Ihr Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen ... Denken Sie statt dessen an Ihre Frisur und Ihr Make-up! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön.

Ihre Frisur

Ihre Frisur am Hochzeitstag sollte auf Ihr Brautkleid abgestimmt sein. Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen und fachkundigen Beratung zur Seite stehen. Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien. Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben. Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betonen elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren. Mit einem extravaganten Hut kann eine solche Frisur eine interessante Optik bekommen. Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.

Das Make-Up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst. Deshalb sollten Sie auf professionelle Hilfe vertrauen und sich ausführlich im Beauty-Studio beraten lassen. So können Sie auch gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt. Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen, Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gerne ein). Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Und Sie werden sehen, Ihr Make-up wirkt frisch.

Nägel

Für eine moderne und schönheitsbewusste Frau endet die Kosmetik längst nicht mehr mit dem

Make Up. Gepflegte Finger- und Fußnägel gehören heute zum perfekten Aussehen, und das natürlich besonders am Tag der Hochzeit. Nach der Trauung (mit dem Tauschen der Ringe als Symbol der Zusammengehörigkeit) wird jeder Hochzeitsgast unwillkürlich sein Augenmerk auch auf Ihre Hände legen und schöne, gepflegte Nägel lassen dann den Ring erst richtig zur Wirkung kommen. Dabei sollten Sie selbst entscheiden, ob der Nagel ganz dezent gestaltet oder zu einem absoluten Highlight modelliert wird. Wenn Sie den Trauring mit zur Nageldesignerin nehmen, kann sie Sie umfassend über alle Einzelheiten beraten. Bei Nagelproblemen empfiehlt es sich, mindestens ein Vierteljahr vor dem Hochzeitstermin ein Nagelstudio aufzusuchen. Immer wieder besteht der Irrglaube, dass nach einer erfolgten Modellage ständig nachgearbeitet werden muss. Das ist nicht zwingend erforderlich, denn die Pflege unterscheidet sich nicht von der der Naturnägel.

Und vergessen Sie nicht, auch gepflegte Füße senden erotische Signale!



- Modellage
- French-Nail
- Nail-Design
- Handpflege
- Maniküre



06774 Mühlbeck · An den Gehren 1

Telefon: 0 34 93/51 05 95 · Handy: 01 75/1 74 59 19

Highlights zum Hochzeitsfest

Ein kleiner Spaziergang während der Hochzeitsfeier, ein Fototermin im Freien oder auch ein Kurzurlaub nach dem Fest – in der Bitterfelder Umgebung bieten sich dazu herrliche Möglichkeiten. Neue Anziehungspunkte für Gäste aus Nah und Fern sind unter anderem der Pegelturm und die schwimmende Seebrücke der „Bitterfelder Wasserfront“ des ehemaligen Tagebaues Goitsche.



Besonders reizvoll ist der Muldestausee, da hier bereits vor 30 Jahren mit der Rekultivierung begonnen wurde. Durch die Verlegung der Mulde ist aus dem ehemaligen Tagebau ein Stausee mit einer Wasseroberfläche von 6,3 Quadratkilometern entstanden, dessen Natur vollkommen intakt ist. In den angrenzenden Landschaftsschutzgebieten haben sich in jüngster Vergangenheit selten gewordene Tier- und Pflanzenarten prächtig entwickelt.

Inmitten dieser Idylle befindet sich das Heide-Camp Schlaitz, dessen Team ein abgerundetes Angebot für die Hochzeitsfeier bieten kann. Begonnen mit der Hochzeitskutsche mit der die Jungvermählten nach der Trauung an der im Camp gelegenen Gaststätte „Seeklause“ vorfahren können. Der Koch verwöhnt dann den Gaumen mit regionalen Spezialitäten, geht aber auch gern auf jeden, auch noch so ausgefallenen Wunsch des Brautpaares ein. Die rustikal-bürgerlich eingerichteten Innenräume der „Seeklause“ bieten zu jeder Jahreszeit ein hübsches Ambiente. Im Sommer sollte natürlich die romantische Terrasse einbezogen werden, in deren Nähe die

Lust auf Urlaub?

Naturerlebnis-Camping

Landessieger 2005
Vorbildliche Campingplätze in Sachsen-Anhalt

... na dann los gehts!

Für einen besonderen Anlass – ein besonderes Angebot!

Willkommen auf dem Kahn der fröhlichen Leute!
Die Besatzung der „Muldeperle“ begrüßt Sie zu Rundfahrten, Abendfahrten bei gemütlicher Bordatmosphäre oder einfach nur zu einer Urlaubsfahrt auf dem Muldestausee.

- 5 Sterne Campinganlage direkt am Muldestausee im Naturpark Dübener Heide
- Gaststätte mit Biergarten und Spielplatz
- Ideal für Wassersportler, Angler, Radler und Wanderer
- Vermietung von Bungalows, Wanderhütten und Wohnwagen
- Fledermaus- und Biberreservat, Bienezucht und vieles mehr
- Ganzjährig geöffnet

Heide Camp Schlaitz • Am Muldestausee • 06774 Schlaitz • Tel. 03 49 55/2 05 71 • Fax 03 49 55/2 06 56 • www.heide-camp-schlaitz.de • info@heide-camp-schlaitz.de

Kinder auf dem großen Spielplatz nach Herzenslust toben können. Eine Führung zum Biberreservat bietet den Kindern eine willkommene Abwechslung. Von Langeweile also keine Spur. Nach der Feier ist eine Übernachtung in komplett eingerichteten Ferienwohnungen und kleinen Bungalows möglich.

Besonderer Tipp:

Stechen Sie an Bord der „Muldeperle“ in See. Startpunkt des kleinen Fahrgastschiffes ist das Heide-Camp. Die Besatzung erwartet Sie zu einer herrlich entspannenden Rundfahrt, auf der Sie das Land aus einer ganz anderen Perspektive kennen lernen und die schönsten Fotomotive gleich mitgeliefert bekommen. Am romantischsten ist freilich eine Abendfahrt, bei der Sie mit Ihren Gästen bei untergehender Sonne einen Drink an Bord genießen können. All das kann nur noch von einem Mitternachtsfeuerwerk übertroffen werden, welches sich im Wasser des Muldestausees widerspiegelt.

Willkommen in der Welt des Wohnens

Mit Ihrer Trauung vor dem Standesamt setzen Sie neue Akzente in Ihrem Leben – trauen Sie sich, auch neue Akzente in Ihrer Wohnung zu setzen.

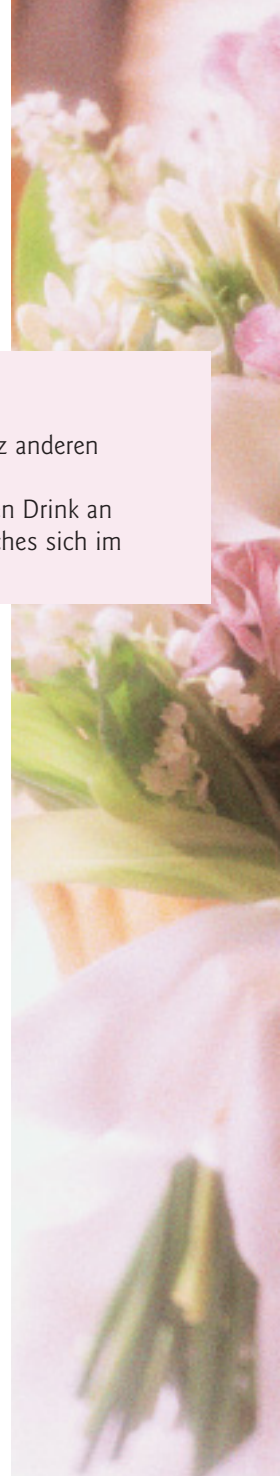
Alt und neu sind dabei ein beliebtes Paar. Die stilvolle, antike Vitrine verträgt durchaus Konkurrenz und muss einem zeitgemäßen, modernen Wohnstil nicht im Weg stehen. Ein ausgewogenes Nebeneinander betont den Reiz der Einzelstücke.

Doch sollten Wand-, Stoff- und Möbelfarben harmonisch aufeinander abgestimmt sein, um keine Dissonanzen in der Komposition des Raumes aufkommen zu lassen. Unterschiedliche Stilwelten brauchen Vermittlung. Sie können zum Beispiel für die Wandgestaltung Ihre Lieblingsfarbe wählen und Accessoires und Möbeloberflächen darauf abstimmen.

Wenn Sie mediterranes Wohnflair mögen, schätzen Sie sicher alles Natürliche: Korb und Sisal, Holzmöbel und warme Farben.

Doch für Behaglichkeit und Wärme braucht es nicht alles aus der Natur. Auch mit Kunststoff und Aluminium kann es gemütlich werden. Die Kunst liegt im Detail.

Dies gilt insbesondere für die Kucheneinrichtung, die ein halbes Leben hält. Um den vorhandenen Raum optimal nutzen zu können, ist eine perfekte Planung unerlässlich. Oft sind es Raffinessen, die erst das Platzsparen möglich machen und damit auch aus kleineren Küchen einen behaglichen Koch-, Ess- und Wohnraum schaffen.



Hilfreich ist bei der Entscheidungsfindung immer der Rat eines Fachmanns, wobei Sie keine Scheu haben sollten, einen Innenarchitekten zu konsultieren, der Ihnen zeichnerisch (meist schon am Computer) ein Vorabbild Ihrer gesamten Wohnung oder eines einzelnen Raumes vermitteln kann. Bei der Umsetzung Ihrer Gestaltungswünsche können Sie sich dann vertrauensvoll an einen Raumgestalter Ihrer Wahl wenden.

KreativPlan
Innenarchitektur
Beratung - Konzeption - Planung

priv. Wohnraumberatung
Umbau-, Ausbauplanung
Entwurf von EFH u. MFH
(mit Ihren Architekten zusammen)
Gastro-, Shopdesign –

Telefon : 03493 7 5 76 84
www.kreativplan.com
Karl- Liebknecht- Str. 12, 06774 Pouch

Unser Tipp: Wünschen und Schenken

Für Brautpaar und Hochzeitsgäste tut sich immer wieder die Problematik des Wünschens und Schenkens auf.

Die Lösung ist ein Gutschein für eine Wohnraumberatung in den eigenen „4 Wänden“!

Raumgestaltung Wendt

Inh. Corina Wendt
Leipziger Str. 115b · 06766 Wolfen
Tel. (0 34 94) 4 45 45

Unser Service:

- Fachliche Beratung
- Kostenloses Aufmaß bei Ihnen zu Hause
- Montage & Dekorationsarbeiten
- Gardinenreinigung
- Nähservice
- Bodenbelagsarbeiten
- Maler- und Tapezierarbeiten

Unser Angebot

- Gardinen & Dekorationsstoffe
- Sonnenschutz
- Wohnaccessoires
- Tischwäsche
- Geschenke
- Bodenbeläge versch. Art
- Badteppiche
- Tapeten
- Geschenkgutscheine

Ihr neues Wohngefühl ...

DECO Inn



Lassen Sie andere die Arbeit machen

Wer hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten? Ganz zu schweigen von den dienstbaren Geistern, die man dazu benötigen würde! Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich dagegen freuen, wenn Sie ihn mit dem Ausrichten der Hochzeitsfeier betrauen. Dabei sollte er sich nicht nur um das leibliche Wohl Ihrer Gäste kümmern, sondern wenn möglich auch um Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie in letzter Konsequenz wesentlich entlastet.

Natürlich sollten Sie nicht die „Katze im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie öfter besuchen, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier. Wichtig sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um den Termin bemühen, und zweitens sollten Sie ganz klare Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest. Und: Essen Sie auch das eine oder andere vorher mal zur Probe. Sicher ist sicher.





Country
PARK-HOTEL
BREHNA

unvergesslich

eine unvergessliche Feier

Wir geben Feiern einen Rahmen damit sie länger wirken als sie dauern. Lassen Sie sich verwöhnen. Wir beraten Sie gern und stellen Ihnen das passende Arrangement zusammen. Das Country Park-Hotel Team freut sich auf Sie.



Willkommen im
Country Park-Hotel

Thiemendorfer Mark 2
D-06796 Brehna

Fon: +49 (0)3 49 54/65-0
Fax: +49 (0)3 49 54/65-556

www.countryparkhotel.de
info@countryparkhotel.de



Heiraten mit Köpfchen

Sind Verheiratete die besseren Menschen?

Fast könnte man es glauben. Denn steuerlich stehen sie in der Regel besser da als Singles oder Paare, die ohne Trauschein zusammenleben. So will es Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes, der da lautet: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.“ Am interessantesten für Ehegatten ist zweifellos bei der Einkommensteuer die Möglichkeit der Zusammenveranlagung, denn bei ihr kommt der so genannte Splittingtarif voll zur Geltung. Das gemeinsame zu versteuernde Einkommen wird zunächst halbiert, für diesen Betrag anschließend die Steuer wie bisher aus der Grundtabelle abgelesen und dann verdoppelt. Bei unterschiedlich hohem Einkommen der Ehegatten – vor allem jedoch, wenn einer der Ehegatten überhaupt keine Einkünfte hat – führt die Zusammenveranlagung zu einem erheblich niedrigeren Steuersatz und einer deutlichen Steuerersparnis. Auch von der Verdopplung des Höchstbetrages für Vorsorgeaufwendungen können die Ehegatten in einem solchen Falle profitieren.

Heiraten mit Köpfchen

Die eben genannten Vorteile, die Sie durch die Heirat haben, gelten für das gesamte Kalenderjahr. Im Klartext heißt das: Heiraten Sie besser noch in den letzten Dezember-Tagen als Anfang Januar. Zugegeben, die Winterzeit kommt für eine Hochzeit nicht gerade gelegen und die meisten Eheschließungen finden tatsächlich im Mai statt, aber Vorteile sind Vorteile, wie die Einkommensteuer-Rückzahlung zeigen wird.

Auf jeden Fall sollten Sie gleich nach der Heirat den Wechsel der Lohnsteuerklasse beantragen. Dazu gehen Sie mit Ihrer Lohnsteuerkarte zum Bürgeramt. Bei nur einem Verdiener erfolgt der Wechsel von der Steuerklasse I zur sehr viel günstigeren Steuerklasse III, sind beide Ehepartner Arbeitnehmer, gibt es wahlweise die Steuerklassenkombination IV/IV oder III/V. Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung, was günstiger ist. Der Steuerklassenwechsel gilt übrigens nicht rückwirkend, sondern erst ab dem 1. des Folgemonats.

Doppelte Haushaltsführung

Dazu muss einer der Ehepartner auswärts arbeiten und aus diesem Grunde am Beschäftigungs-ort eine Zweitwohnung unterhalten. In solchen Fällen sind als Werbungskosten absetzbar:

Die notwendigen Kosten der Zweitwohnung (Miete, Betriebskosten) in nachgewiesener Höhe Die Fahrtkosten für wöchentlich eine tatsächlich durchgeführte Familienheimfahrt (alternativ können die Gebühren für ein 15-minütiges Ferngespräch zum günstigsten Tarif pauschal abgezogen werden).

Für drei Monate ist auch das Absetzen von Verpflegungs-Mehraufwendungen in Höhe der Pauschalsätze bei mehrtägigen Dienstreisen zulässig.

Entscheidend ist immer, dass die doppelte Haushaltsführung aus beruflichen Gründen gegeben ist. Heiraten also Berufstätige, die an verschiedenen Orten berufstätig sind und bleiben sie auch dabei, so kann derjenige die Haushaltsführung geltend machen, der die gemeinsame Familienwohnung in der Wohnung des Ehepartners einrichtet, die dann für beide als Mittelpunkt ihres Lebens gilt.

Unser Dienstleistungsangebot

Wir sind eine mittelgroße Steuerberatungsgesellschaft und bieten insbesondere mittelständischen Unternehmen, wie z. B. Handelsunternehmen, Handwerkern, Freiberuflern und Dienstleistungsunternehmen im Rahmen unserer Steuerberater-Leistungen unter anderem solche Tätigkeitsschwerpunkte an, wie:

- Existenzgründungsberatung, Beratung zur Unternehmensform
- Erstellung von Jahresabschlüssen mit allen nötigen Erklärungen
- Betriebswirtschaftliche Auswertung, Branchenanalysen
- Erstellung von Einkommen- und Erbschaftsteuererklärungen
- Einrichtung, Organisation und Gesamtabwicklung Ihrer Finanz- und Lohnbuchhaltung (einschl. Baulohn)
- Beratung zur Erbschaftsteuer und von Erbengemeinschaften
- Beratung zur Testamentsgestaltung

Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassung Bitterfeld · Walther-Rathenau-Straße 1 · 06749 Bitterfeld
phone: (03493) 37 54-0 · fax: (03493) 37 54-54 · mail: fp-bitterfeld@etl.de · home: www.etl.de/fp-bitterfeld

Mitglied in der European Tax & Law



IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft.
Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.
Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten

des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet. Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

06749098/1. Auflage / 2006

INFOS AUCH IM INTERNET:
www.alles-deutschland.de
www.alles-austria.at
www.sen-info.de
www.klinikinfo.de
www.zukunftschancen.de



Kompetenz aus
einer Hand

WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Telefon +49 (0) 8233 384-0
Telefax +49 (0) 8233 384-103
info@weka-info.de • www.weka-info.de

Die schönsten Momente für immer bewahrt

Damit Sie später Ihren Kindern zeigen können, wie es war

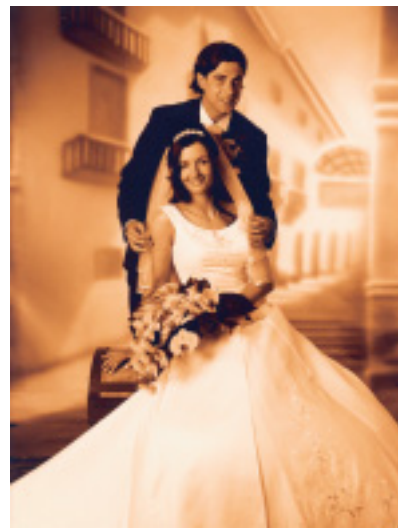
Irgendwann werden Ihre Kinder Sie einmal fragen: Mami, Papi, zeigt uns doch mal, wie Ihr geheiratet habt. Welche Enttäuschung, wenn Sie dann ein paar Fotos hervorkramen, die Tante Gisela oder Onkel Rainer gemacht haben. Fotos, von denen sich erst als es zu spät war herausstellte, dass sie teils unscharf und teils verwackelt sind.

Schade, denn eine Hochzeit lässt sich nicht wiederholen. Was bleibt ist der Ärger darüber, dass keine guten, vorzeigbaren Bilder vorhanden sind.

Auch wenn der eine oder andere Hochzeitsgast großzügig anbietet „Ich mache Fotos, darum braucht ihr euch nicht zu kümmern“ ist es immer empfehlenswert für den schönsten Tag im Leben einen professionellen Fotografen zu engagieren.

Kein Freund oder Verwandter hat die jahrelange Erfahrung, das geübte Auge und die Technik eines guten Fotografen.

Ob Aufnahmen im Studio, im Freilichtstudio oder an einem besonders schönen Ort, es entstehen Bilder von einmaliger Harmonie und perfekter Gestaltung. Nach Absprache begleitet Sie Ihr Fotograf von der standesamtlichen und kirchlichen Trauung bis zum Ende der Feier. Den Fotografen sollten Sie jedoch rechtzeitig bestellen und nicht bis zum letzten Moment warten.



Eltern werden ist nicht schwer...

wenn nur nicht der Papierkram wär!

Sie erwarten ein Baby und werden es im Kreiskrankenhaus Bitterfeld-Wolfen zur Welt bringen? Dann sind nach der Geburt einige Formalitäten zu erledigen.

In Bitterfeld geborene Kinder werden beim Standesamt Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld beurkundet. Wenn Ihr Kind in der Frauenklinik des Krankenhauses in Bitterfeld das Licht der Welt erblickt, übernimmt die Verwaltung des Krankenhauses die Anzeige der Geburt. Hierzu werden verschiedene Dokumente benötigt. Welche das sind, erfahren Sie hier:



Sind Sie ...

– miteinander verheiratet und führen einen Ehenamen?

Dann genügt das Stammbuch der Familie mit der Abschrift des Familienbuches.

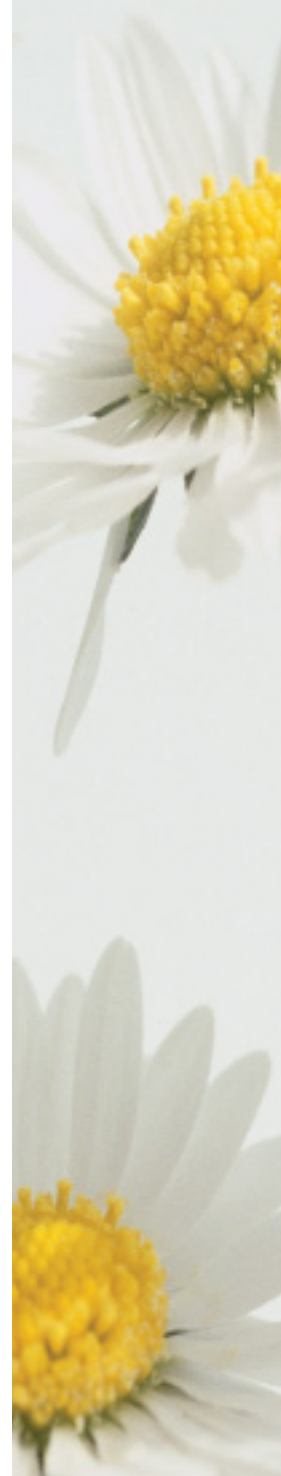
– miteinander verheiratet und führen keinen gemeinsamen Ehenamen?


Auch dann wird das Stammbuch der Familie benötigt. Bei der Geburt des ersten Kindes müssen Sie sich darüber einig sein, welchen Ihrer beiden Familiennamen Ihre Kinder erhalten sollen. Die Wahl, die Sie für Ihr erstes Kind treffen, ist verbindlich für alle weiteren Kinder. Es ist daher sinnvoll, wenn Sie hierzu bereits vor der Geburt zu uns kommen.

– nicht miteinander verheiratet?

Dann entscheidet der Familienstand der Mutter. Ist die Mutter noch verheiratet, gilt der Ehemann als der rechtliche Vater des Kindes. Er wird zur Vornamenserteilung gehört und wird in allen Belangen als Kindesvater angesehen.

Ist die Mutter unverheiratet, wird eine rechtliche Beziehung zum Vater nur durch eine Vaterschaftsanerkennung hergestellt. Diese Erklärung wird entweder beim Standesamt oder beim Jugendamt abgegeben. Sie ist von Mutter und Vater zu unterschreiben und wird mit der Geburt des Kindes wirksam.





Das Krankenhaus benötigt zur Ausstellung der Geburtsanzeige entweder die Geburtsurkunde der ledigen Mutter oder eine beglaubigte Abschrift des Familienbuches der verheirateten oder verheiratet gewesenen Mutter.

Bitte sprechen Sie unbedingt vor der Geburt Ihres Kindes mit uns, wenn Sie nicht miteinander verheiratet sind, wenn Sie noch nicht volljährig sind, wenn Sie eine ausländische Staatsangehörigkeit haben, wenn Ihre Ehe im Ausland geschlossen und kein Familienbuch auf Antrag angelegt wurde oder wenn Sie keinen gemeinsamen Ehenamen führen.

Gleiches gilt, wenn die Namensführung des Kindes nicht klar ist.

Wenn Sie nur im Besitz ausländischer Urkunden (z.B. Heiratsurkunde oder eigene Geburtsurkunde) sind, so lassen Sie diese bitte vor der Beurkundung der Geburt des Kindes übersetzen. Wir nennen Ihnen die vom Justizminister zugelassenen Übersetzer.

Wenn Sie eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, legen Sie bitte Ihren Reisepass vor.

Welche Dokumente erhalten Sie nach der Beurkundung vom Standesamt?

Durch die Beurkundung wird nachgewiesen, wann und wo Ihr Kind geboren wurde und wer die Eltern sind.

Gebührenfrei erhalten Sie vier Bescheinigungen für folgende Zwecke: Erziehungsgeld, Kindergeld, Taufe, Krankenkasse.

Weitere Urkunden, z.B. die für Ihr Stammbuch, sind gebührenpflichtig. Den aktuellen Gebührensatz teilen wir Ihnen gern auf Anfrage mit.

Daran sollten Sie unbedingt denken!

Wenn Sie lohnsteuerpflichtig sind, wird Ihr Kind in die Lohnsteuerkarte eingetragen. Ihre Wohnsitzgemeinde berat Sie gern über die Bestimmungen und Möglichkeiten in Ihrem individuellen Fall.

Denken Sie daran, Ihre Lohnsteuerkarte bereits vor der Geburt bei Ihrem Arbeitgeber anzufordern, damit Sie Ihr Kind möglichst frühzeitig eintragen lassen können.

Anträge auf Erziehungsgeld erhalten Sie in der Frauenklinik des Kreiskrankenhauses Bitterfeld-Wolfen oder auf Anfrage beim Amt für Versorgung und Soziales in Halle (Saale). Den Antragsformularen liegt eine Verdienstbescheinigung bei, die Ihr Arbeitgeber ausfüllt. Informationen zum Thema Kindergeld gibt es bei der Kindergeldkasse des Arbeitsamtes. Wichtig ist auch die sofortige Kontaktaufnahme mit der Krankenkasse, bei der Ihr Kind versichert sein soll. Fragen Sie Ihre Krankenkasse, worauf Sie achten sollen, am besten vor der Geburt. Die *Meldepflicht* erfüllt das Standesamt für Sie.

Vaterschaftsanerkennung

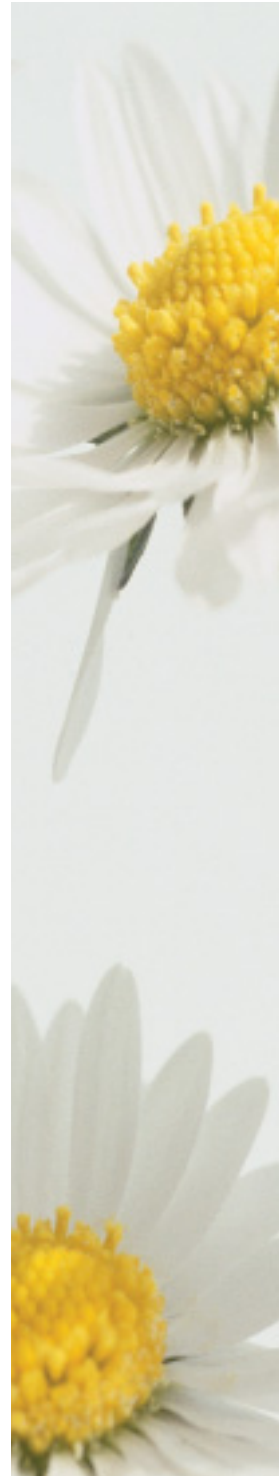
Sie wollen eine Erklärung zur Vaterschaft zu einem Kind beurkunden lassen, weil Sie mit der Mutter des Kindes zwar nicht verheiratet sind, aber als Vater beurkundet werden möchten. Das Standesamt Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld will Sie darüber informieren, welche Rechtsfolgen diese Erklärung, der die Mutter zustimmen muss, haben wird.

Verwandtschaft

Durch die Anerkennung werden Sie mit Ihrem Kind verwandt. Dieses Verwandtschaftsverhältnis erstreckt sich auch auf Ihre Familie. Ihre Eltern werden zu Großeltern, Ihre Geschwister zu Onkeln und Tanten. Ihr Kind wird erbberechtigt. Sie müssen Ihr Kind nicht adoptieren!

Unterhalt

Sie werden Ihrem Kind gegenüber unterhaltspflichtig. Aber auch die Mutter hat Ihnen gegenüber Unterhaltsansprüche. Diese sind im § 1615 I BGB beschrieben: Der Vater hat der Mutter für die Dauer von sechs Wochen vor und acht Wochen nach der Geburt des Kindes Unterhalt zu gewähren. Dies gilt auch hinsichtlich der Kosten, die infolge der Schwangerschaft oder der Entbindung außerhalb dieses Zeitraums entstehen. Geht die Mutter bedingt durch die Schwangerschaft oder einer daraus resultierenden Krankheit einer Erwerbstätigkeit nicht nach oder ist sie durch die Pflege des Kindes daran gehindert, so verlängert sich die Unterhaltspflicht. Sie beginnt frühestens vier Monate vor der Geburt und endet drei Jahre nach der Geburt des Kindes. Wäre es gegenüber dem Kindeswohl grob unbillig, die Zahlungsverpflichtung danach



enden zu lassen, so bleibt sie bestehen. Das kann der Fall sein, wenn das Kind behindert ist und die Mutter das Kind selbst betreuen muss.

Elterliche Sorge

Ist die Mutter eines Kindes nicht verheiratet, dann ist sie die alleinige Inhaberin der Sorge. Daran ändert auch eine Vaterschaftsanerkennung nichts.

Sie können aber als Vater und Mutter gemeinsam beim Jugendamt erklären, dass Sie die Sorge miteinander teilen wollen. Dort wird man Sie auch ausführlich zu diesem Thema beraten.

Name des Kindes

Das Kind führt den Namen, den die Mutter zur Zeit der Geburt des Kindes geführt hat. Die Anerkennung der Vaterschaft hat keine unmittelbare Auswirkung auf den Kindesnamen, eröffnet aber die Möglichkeit, dass die Mutter dem Kind mit Zustimmung des Vaters dessen Familiennamen erteilt. Diese Erklärung nimmt das Standesamt entgegen.

Alle diese Auskünfte entsprechen dem deutschen Recht. Andere Länder haben andere Lösungen. Wenn also ausländisches Recht zu beachten ist, so lassen Sie sich bitte individuell beim Standesamt beraten.

Baby Point

mit Katalog-Bestell-Service Schwab, Otto, Quelle, Neckermann, Heine, Obi

Grüfenhainichen Tel. 034953/26929
Wolfen Tel. 0172/5682194

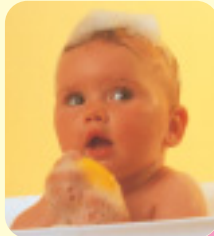
Größen 50 bis 164
Neuware ab Werk
An- & Verkauf
Verleih
www.baby-point.de

Geschenktipp: Windeltorte

Windeln in allen Größen ab Werk

**Verleih von Kinderwagen,
Reisebettchen, Hochstühlchen und
anderem Zubehör**

**Kostenloser Umtausch von Baby- und
Kindersöckchen**



*Marion Görzig
Hebamme*

*Friedensstraße 2
06780 Zörbig O/Löberitz*

Tel. 034956/39737

- *Geburtsvorbereitung für Paare*
- *Yoga und Gymnastik*
- *Homöopathie*
- *Wochenbettbetreuung*
- *Aromatherapie*
- *Rückbildungsgymnastik*

Und das können Sie auch bei uns erledigen

Beurkundung von Sterbefällen

Auch dieses Kapitel im menschlichen Leben berührt das Aufgabengebiet des Standesamtes. Wir beurkunden den Tod derjenigen Personen, die im Bezirk des Standesamtes Verwaltungsgemeinschaft Bitterfeld verstorben sind oder tot aufgefunden wurden. In der Regel erledigt der Bestatter die Verwaltungsarbeiten für die Angehörigen. Er hat die Erfahrung, welche Unterlagen zur Beurkundung benötigt werden.

Dies sind in erster Linie

- die Geburtsurkunde des/der Verstorbenen und
- bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Personen ein Nachweis über den Familienstand (z.B. Heiratsurkunde, Familienbuchabschrift, Sterbeurkunde des anderen Ehegatten, Scheidungsurteil, Todeserklärung).

Nach der Beurkundung erhalten Sie je eine kostenlose Sterbeurkunde:

Eine für Rentenzwecke, eine für die Bestattung (Pfarramt) und eine für die Krankenkasse. Weitere Urkunden für private Zwecke (Versicherung, Bank, Nachlassgericht oder Notar) sind gebührenpflichtig.

Sie bekommen bei uns

Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden der ehemaligen Standesämter Bitterfeld, Brehna, Friedersdorf, Glebitzsch, Holzeißig, Niemeck und Roitzsch, sowie beglaubigte Abschriften der Familienbücher. Urkunden und Auskünfte bekommt allerdings nur, wer dazu berechtigt ist. Hierfür fällt in der Regel eine Gebühr an.

Namenserklärungen

Ferner beurkunden wir Erklärungen, die den Namen einer Person betreffen. Wenn Sie z.B. nach einer Eheauflösung Ihren alten Namen wieder annehmen wollen, so erklären Sie dies beim Standesamt. Haben Sie anlässlich Ihrer Eheschließung keinen Ehenamen bestimmt (z.B. bei einer Eheschließung im Ausland), so können Sie dies bei uns nachholen. Wir beraten Sie darüber, ob durch diese Entscheidungen auch der Name Ihrer Kinder betroffen ist. Für diese Erklärungen ist eine Gebühr zu berechnen.



Anlegung eines Familienbuches auf Antrag

Wenn Sie im Ausland oder in der ehemaligen DDR geheiratet haben, wurde für Sie kein Familienbuch angelegt. Sie können es auf Antrag beim Standesamt anlegen lassen. Das Familienbuch ist eine deutsche Besonderheit. Es dokumentiert Ihre Eheschließung, Ihre Namensführung in der Ehe und enthält die Kinder, die aus dieser Ehe hervorgegangen sind. Es erleichtert Ihnen in Deutschland so manchen Behördengang, denn es ersetzt z.B. die ausländische Heiratsurkunde.

Wenn Sie weitere Fragen haben, so setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung. Wir beraten Sie gern und natürlich kostenlos.

Auszug aus dem Gebührentarif, gültig ab 01.01. 2002

Heiratsurkunde, Abstammungsurkunde, Geburtsurkunde, Sterbeurkunde _____	7,00 Euro
für jede weitere im selben Arbeitsgang hergestellte Urkunde _____	3,50 Euro
Beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch _____	8,00 Euro
Suchen eines Eintrages _____	17,00 bis 55,00 Euro
Prüfung der Ehefähigkeit nach deutschem Recht _____	33,00 Euro
Prüfung der Ehefähigkeit, wenn ausländisches Recht zu beachten ist _____	55,00 Euro
Erteilung eines Geburtsscheines _____	5,00 Euro
Erteilung einer Auskunft aus den Personenstandsbüchern _____	5,00 Euro
Beurkundung oder Beglaubigung einer Erklärung, Einwilligung oder Zustimmung zur Namensführung auf Grund familien- rechtlicher Vorschriften _____	17,00 Euro

Nachlassregelung

Es empfiehlt sich, zu Lebzeiten seine Angelegenheiten rechtzeitig und umsichtig zu ordnen. Dies sollte insbesondere dann geschehen, wenn man als Einzelperson lebt und kinderlos ist oder unverheiratet mit einem Partner zusammenlebt. Insbesondere Alleinstehenden ist zu raten, Namen und Anschriften von zu benachrichtigenden Verwandten und Bekannten sowie andere wichtige Informationen an leicht auffindbaren Stellen in der Wohnung zu hinterlegen. Ein notariell beurkundetes Testament ist insbesondere in den Fällen ratsam, in denen der Verstorbene Grundbesitz oder nicht nur geringfügiges Vermögen hinterlässt. Damit ist sichergestellt, dass der Nachlass auch demjenigen zukommt, den der Erblasser zu Lebzeiten begünstigen wollte. Ist ein Testament nicht vorhanden, gilt die gesetzliche Erbfolge. Danach gilt grundsätzlich, dass der Verstorbene von seinem Ehegatten und seinen Kindern jeweils zur Hälfte beerbt wird, sofern die Ehegatten im gesetzlichen Güterstand lebten (Zugewinngemeinschaft).

Bevor aber vielleicht die falschen Weichen gestellt werden, empfiehlt sich der Gang zu einem Notar oder Rechtsanwalt. Auch die Zuhilfenahme eines Steuerberaters ist unumgänglich, wenn Fehler im Vorfeld vermieden werden sollen.

Wird im Nachlass ein handgeschriebenes Testament mit Datum und Unterschrift des Erblassers gefunden, ist dies umgehend von den Angehörigen dem zuständigen Nachlassgericht auszuhandigen.

ATTILA TEUCHTLER RECHTSANWALT

Zugelassen bei allen Land- und Oberlandesgerichten

Kanzlei:
Lindenstraße 19
06749 Bitterfeld
Tel. (0 34 93) 4 26 22
Fax (0 34 93) 2 46 30

Sprechzeiten:
Di. 9.00 – 18.00 Uhr
Do. 9.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Dipl.-Ing. (FH) **Günther Hanisch**
Karl-Liebknecht-Str. 12
06774 Pouch
Tel. 0 34 93 / 5 76 84
Mobil: 01 72/3 14 80 35

- **Abbruch**
- **Beräumung**
- **Ingenieurleistungen**
- **Umzüge**
- **Kleintransporte**

Was bedeutet Friedhofskultur in der heutigen Zeit?

Die Kultur der Menschen ist eng mit den Bestattungsformen verbunden. Der Umgang mit dem Tod lässt Rückschlüsse auf die ethischen Maßstäbe der jeweiligen Gesellschaft zu. Die Hügelgräber der Steinzeit, die Pyramiden der ägyptischen Pharaonen, die Katakomben im antiken Rom und der Friedhof in unmittelbarer Umgebung der Kirche, dies alles sind Formen der Totenehrung zu den unterschiedlichen Zeiten der Menschheitsgeschichte.

Bis in die heutige Zeit hinein markiert meist ein individuelles Grab mit einem Gedenkstein und dem vertrauten Namen des Toten die Stelle, an der ein Mensch seine letzte Ruhe gefunden hat. Beides zeigt an, dass dieses Stück Erde zu respektieren ist.

Rufen Sie uns an! Wir machen auch Hausbesuche.



Frank Peetz
Steinmetzmeister

Grabmalkunst
Natursteinprodukte

Friedensstraße 41 B · 06749 Bitterfeld

Telefon 0 34 93 / 4 14 80

Wenn diese Grabkultur zugunsten anonymer Bestattungsfelder verloren ginge, würde das eine deutliche Verarmung unserer Kultur bedeuten. Das Gedenken an den Verstorbenen wird hier mit dem Tod unweigerlich ausgelöscht. Wie sehr Hinterbliebene das Grab ihrer Verstorbenen vermissen, zeigen Beobachtungen an der so genannten „Grünen Wiese“. Die trauernden Menschen suchen die Stelle, an der sie die sterblichen Überreste ihrer Angehörigen vermuten. Aber es gibt dafür kein Zeichen, keinen Hinweis. Liebevoll mitgebrachte Blumen werden dann irgendwo abgelegt.

Da vielen Hinterbliebenen erst einige Zeit nach dem ersten Schmerz klar wird, wie sehr der geliebte Mensch fehlt, wird erst dann ersichtlich, wie fragwürdig die scheinbar moderne Lösung der anonymen Beisetzung ist. Eine gedankliche Kommunikation mit dem Verstorbenen am Ort seiner Bestattung ist nicht möglich. Dadurch kann der Hinterbliebene seine Trauer oft nicht bewältigen. Das führt in manchen Fällen dazu, dass der Tote umgebettet wird, sofern die Möglichkeit dazu besteht.

Deshalb sollte gut abgewogen werden, welche Form der Bestattung gewählt wird.

Ein Gespräch mit dem Friedhofsamt und dem Steinmetz kann dabei sehr hilfreich sein. Ein erfahrener und seriöser Steinmetz wird auch für einen kleineren Geldbeutel einen würdigen Grabstein finden.

Viele Hinterbliebene haben Bedenken, dass sie eine angemessene Grabpflege nicht gewährleisten können, weil sie berufstätig sind oder nicht am Ort wohnen. Sie sollten sich von Gärtnereien oder Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen beraten lassen. Gemeinsam wird dann der Umfang der Leistungen (nur Bepflanzung oder auch Gießservice) abgewogen. Seriöse Firmen senden den Angehörigen sogar in regelmäßigen Abständen Fotos zu.

Zu bedenken ist bei alledem: Das Grab ist die einzige existente Erinnerungsstätte – für uns, unsere Kinder und Kindes Kinder.

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Welche Papiere sollten stets griffbereit sein

Bei Eintritt eines Todesfalles werden für die Regelungen der verschiedensten Angelegenheiten eine Reihe wichtiger Urkunden und Unterlagen kurzfristig benötigt. Es empfiehlt sich, schon bei Lebzeiten folgende Unterlagen zu beschaffen:

- Familienstammbuch bzw. die standesamtliche Heiratsurkunde
- Standesamtliche Geburtsurkunde (insbesondere sofern im Familienstammbuch nicht die Nummer des Geburtsregisters vermerkt ist)
- Versicherungspolicen mit der letzten Beitragsquittung
- Testament bzw. Hinterlegungsschein für den Todesfall oder über den Tod hinaus erteilte Vollmachten
- und etwaige persönliche Notizen

Diese sind zweckmäßig in einem gesonderten Ordner oder einer Urkundenmappe an einer allen Familienangehörigen bekannten Stelle aufzubewahren, damit diese Urkunden jederzeit griffbereit sind.

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Jeder Mensch hat das Recht, die Art seiner Bestattung selbst zu bestimmen, wobei er in der Regel darauf vertraut, dass seine Angehörigen die geäußerten Wünsche erfüllen. Bei den



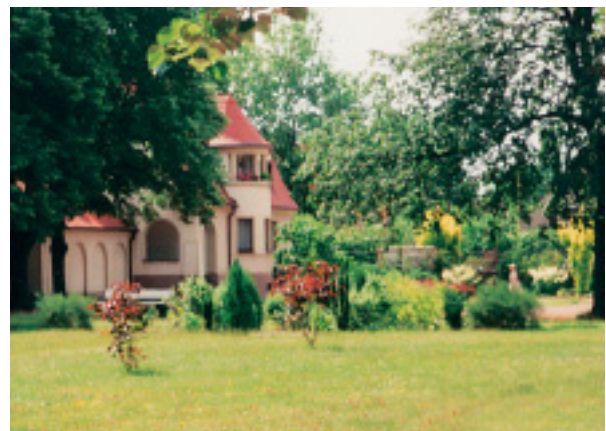
Fachunternehmen des Bestattungsgewerbes ist durch Abschluss eines Bestattungsvorsorgevertrages aber auch die Möglichkeit gegeben, die eigene Bestattung bereits zu Lebzeiten nach seinen Wünschen zu regeln und in den Einzelheiten genau festzulegen, wie die Bestattung nach dem Tode durchgeführt werden soll. In den letzten Jahren machen hiervon immer mehr Personen Gebrauch, die entweder allein stehend sind, deren Angehörige in einer anderen Stadt wohnen oder die ihre Angehörigen einfach von der Sorge um die Bestattungsregelung entlasten wollen.

Der Kunde erklärt bei dem Bestattungsunternehmen seines Vertrauens, in welchem finanziellen Rahmen seine Bestattung durchgeführt werden soll. Das Bestattungsunternehmen arbeitet einen entsprechenden Vorschlag aus.

Aufgrund dieser Unterlagen erfolgt dann zwischen den Beteiligten und dem Bestattungsunternehmen die Vereinbarung über die Durchführung der Bestattung. Dabei ist es selbstverständlich möglich und auch durchaus üblich, das Bestattungsunternehmen gleichzeitig zur Empfangnahme von späteren Sterbe- und Versicherungsgeldern zu bevollmächtigen. Auch können für die spätere Bestattungsdurchführung vorgesehene Gelder im voraus zweckgebunden hinterlegt werden. Nähere Auskünfte werden hierzu von den Bestattungsunternehmen im Beratungsgespräch gern gegeben.

Eine vorsorgliche Regelung der Bestattungsdurchführung (Bestattungsvorsorge-Vertrag) hat den Vorteil, dass bei Eintritt des Todes, insbesondere von allein stehenden Personen, alle Formalitäten sofort in die Wege geleitet werden können und dass die Bestattungsdurchführung dann auch wirklich entsprechend dem Willen und den Anordnungen des Verstorbenen erfolgt. Von den auswärts wohnenden Angehörigen wird eine solche Regelung durchweg begrüßt, da sich daraus für sie erhebliche Erleichterungen ergeben.

Bei Vorliegen einer solchen Vorausregelung sind Verzögerungen in der Vorbereitung der Bestattungsdurchführung ausgeschlossen. Nach den bisherigen Erfahrungen haben sich die von interessierten Personen mit Bestattungsunternehmen getroffenen Bestattungsvorsorge-Verträge durchweg bewährt.





WINTER

BESTATTUNGEN

Gegründet 1883

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung der Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge

Walther-Rathenau-Straße 55
06749 Bitterfeld



(0 34 93) 2 22 54

Fax (0 34 93) 2 16 42

Mitglied
im Landesfachverband
des Bestattungsgewerbes
Sachsen-Anhalt e.V.

www.winter-bestattung.de

Atelier für individuelle Fertigung



bun-
gung



Schneidermeisterin
Conny Rasenberger

Brautservice

- Brautkleider
- Maßanzüge
- Festmoden
- Mode für Blumenkinder
- Accessoires

Schneiderei

- Maßanfertigung für Damen und Herren
- Änderungsarbeiten

06766 Wolfen · Leipziger Straße 115b · Tel. (0 34 94) 50 43 10 · Internet: www.brautservice.com

Überörtliche Anwalts-, Notar- und Steuerberater-Sozietät Dr. Wend & Partner GbR

Rechtsanwalt Hans-Jörg Böger

Steuerberater Uwe Echterdiek

Zivilrechtliche und steuerrechtliche Beratung zu

Fällen unter Lebenden

- Scheidung/-folgen
- Unternehmensnachfolge
- Vorsorgevollmachten

im Erbfall

- Annahme einer Erbschaft
- Erbauseinandersetzung
- Testamentsvollstreckung

zu Leben und Arbeit

- Planung existentieller Entscheidungen (z.B. Hausbau)
- Unternehmerentscheidungen sowie betriebswirtschaftliche Beratung

**Luisenstraße 6
06749 Bitterfeld**

**Tel.-Nr. 0 34 93 / 3 69-0
Fax-Nr. 0 34 93 / 3 69-10**

www.wendundpartner.de